



CHECKLISTE

DIE LANGER+BOCK-CHECKLISTE
ZUR PLANUNG UND KALKULATION EINES
REISE- UND EXPEDITIONSFahrZEUGES.



Gerne erstellen wir Ihnen anhand dieser Liste eine erste Aufwandsschätzung. Je mehr Angaben wir von Ihnen erhalten, desto detaillierter können wir Ihnen ein aussagekräftiges Angebot unterbreiten. Füllen Sie die folgenden Seiten aus (soweit möglich) und senden diese an uns. Danke!



IHRE KONTAKTDATEN

BITTE TEILEN SIE UNS
IHRE ANSCHRIFT UND
KONTAKTDATEN MIT.

NAME

VORNAME

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

E-MAIL

1. ALLGEMEINES

→ Typ Fahrgestell

.....

→ Einsatzzweck?

.....

→ Bevorzugte Reisegebiete?

.....

→ Wunschtermin für die Fertigstellung
(Monat/Jahr)

..... /

→ Gibt es ein festgesetztes Budget für
den Aufbau? (ohne Fahrgestell)

.....



2. KABINE

ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES KOSTENVORANSCHLAGS:

→ Größe und Form (Kabinentyp) des Gfk-Aufbaus
(siehe Tabelle auf Seite 6)

.....			
→ Verstärkung für hohe Beanspruchung	ja	nein	
→ Eingangstür mit Mehrfachverriegelung	ja	nein	
→ Gfk-Trittkasten tiefgezogen	ja	nein	
→ Anzahl der StauraumklappenStück		
→ Anzahl der L+B IsolierglasfensterStück		
→ Mosquito- und Verdunkelungsrollos (an Fenstern, Luken, Tür)Stück		
→ L+B Dachluken mit GlasStück		
→ L+B Dachluken ohne GlasStück		
→ L+B Gfk-UnterflurstaukästenStück		
→ AußenscheinwerferStück		
→ Durchgang ins Fahrerhaus (verschießbar)	ja	nein	verschießbar
.....			
→ Gfk-Innenwände (z.B. für die Nasszelle, Sanitärraum, Bett oder Sitzgelegenheit)			
→ L+B Kühlschrank in GFK-Bauweise	ja	nein	
→ L+B Kühltruhe in Gfk-Bauweise	ja	nein	
→ Lackierung des Gfk-Aufbaus	ja	nein	RAL-Nr.:
→ Lackierung der Innenwände	ja	nein	RAL-Nr.:
→ Aufbaulagerung bereits vorhanden	ja	nein	
→ Montage auf Fahrgestell	ja	nein	



3. KOMPLETTAUSBAU

ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES KOSTENVORANSCHLAGS FÜR EINE KOMPLETT AUSGESTATTETE KABINE:

→ Wasserversorgung (Angaben zur Wassermenge,
Wasserfilteranlage, Boilervolumen, Zapfstellen, usw.)

.....

→ Elektroversorgung
(Angaben zum Strombedarf, Verbraucher)

.....

→ Heizungsanlage
(Dieselheizung Warmwasser, Dieselheizung Gebläse, Gasheizung)

.....

→ Toilettenanlage (Art)

.....

→ Kochgelegenheit (Gas, Elektro oder Diesel)

.....

→ Kühlschrank oder/und Kühlbox (Größe)

.....

→ Klimaanlage

ja nein

→ Gasanlage

ja nein

→ Grundrisszeichnungen

(falls möglich bitte beifügen)

→ Frontansicht einzelner Schränke (Skizzen genügen)

(falls möglich bitte beifügen)

→ Möbelfronten (evtl. Materialvorlieben)

.....

→ Sitzpolsterung (Schaumstoffzuschnitt oder komplette Polsterung)

.....

→ Matratzen (oder werden diese beigelegt)

.....

→ Besondere Materialien für Küchen- oder Waschtischplatte

.....

→ Besondere Materialien für den Fußboden

.....

→ Besondere Beschlagteile, Möbelschlösser, Spüle, Wasserhähne usw.

.....

→ Besondere Beleuchtungstechnik

.....

→ Ihre Ideen & Sonderwünsche

.....



INNENRAUMAUFTeilUNG (Skizze als Grundriss genügt)

4. SONDERZUBEHÖR

WAS WIRD ALS SONDERZUBEHÖR GEWÜNSCHT?

Diesel-Zusatztanks

Dachgepäckträger über Fahrerhaus

Zusatzscheinwerfer

Astabweiser

Rückfahrkamera

Reserveradhalterung (Anzahl Räder)

Motorradhalterung (Motorradtyp)

Zusatzschlösser im Fahrerhaus

Sonstiges:

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE.

Dirk Heinemann



DIE RICHTIGE WAHL DER EXPEDITIONSKABINE:

Unsere Kabinenpalette bietet für jeden Kunden die passende Lösung. Von der kleinen und einfachen Kabine bis hin zur großen Luxusvariante können wir individuelle Wünsche erfüllen. Der Kabinentyp ist von der Größe des Basisfahrzeuges abhängig, die Kabinenform vom Einsatzzweck.

Um schnell die gewünschte Modellbezeichnung zu ermitteln, gibt es eine einfache Formel:

BASISFAHRZEUG + KABINENTYP = MODELLBEZEICHNUNG

Beispiel:

Sie möchten ein **L**anger+Bock Expeditionsfahrzeug auf Basis eines **U**nimog mit einer bestimmten Größe und **I**ndividuellen Aufbauform. **LB + U + 463 + I = LB-U463.I**

Da das Basisfahrzeug für die Abmessungen und das Gewicht der Kabine ausgelegt sein muss, haben wir die Wohnaufbauten entsprechend typisiert:

- Typ 262:** Geländefahrzeuge (bis 3,5t)
- Typ 362:** Leicht-LKW (bis 5,5t, Aufbaulänge bis 3.600mm)
- Typ 463:** LKW (bis 7,5t, Aufbaulänge bis 4.500mm)
- Typ 573:** LKW (über 7,5t, Aufbaulänge bis 5.500mm)
- Typ 683:** LKW (über 7,5t, Aufbaulänge über 5.500mm)

Welche Kabinentypen für welche Basisfahrzeuge geeignet sind, zeigt Ihnen die folgende Typen-Liste der Fahrzeug/ Kabinen-Kombinationen.

TYPEN-LISTE DER FAHRZEUG / KABINEN-KOMBINATIONEN:

FAHRZEUG / KABINENTYP	Form B Basisform	Form A mit Alkoven	Form D mit Dachstaukasten	Form H mit Hubdach	Form Z mit Zeltaufstelldach	Form I individuelle Bauform	Form S mit Sonderform
BUCHER DURO 4X4 L	LB-B362.B	-	-	LB-B362.H	LB-B362.Z	LB-B362.I	LB-B362.S
IVECO DAILY 4X4	LB-I362.B	LB-I362.A	LB-I362.D	-	-	LB-I362.I	LB-I362.S
IVECO EURO CARGO	LB-EC683.B	-	-	LB-EC683.H	-	LB-EC683.I	LB-EC683.S
LAND ROVER 110 TDI DEFENDER	-	-	-	-	YAK I/II-L	-	-
LAND ROVER 130 TDI DEFENDER	LB-L262.B	LB-L262.A	LB-L262.D	LB-L262.H	LB-L262.Z	LB-L262.I	LB-L262.S
MAN L2000	LB-M573.B	-	-	LB-M573.H	-	LB-M573.I	LB-M573.S
MAN L2000 DK	LB-M463.B	-	-	LB-M463.H	-	LB-M463.I	LB-M463.S
MAN TGM	LB-M573.B	-	-	LB-M573.H	-	LB-M573.I	LB-M573.S
MB 1228 AF (ATEGO)	LB-M573.B	-	-	LB-M573.H	-	LB-M573.I	LB-M573.S
OKA LT 110	LB-O362.B	-	LB-O362.D	LB-O362.H	-	LB-O362.I	LB-O362.S
TOYOTA HILUX	LB-T262.B	LB-T262.A	LB-T262.D	-	LB-T262.Z	LB-T262.I	LB-T262.S
TOYOTA HZJ 79	LB-T262.B	LB-T262.A	LB-T262.D	LB-T262.H	LB-T262.Z	LB-T262.I	LB-T262.S
UNIMOG U1300 L BW	LB-U463.B	-	-	LB-U463.H	-	LB-U463.I	LB-U463.S
UNIMOG U1550 L	LB-U463.B	-	-	LB-U463.H	-	LB-U463.I	LB-U463.S
UNIMOG U4000/U5000	LB-U463.B	-	-	LB-U463.H	-	LB-U463.I	LB-U463.S
VOLVO FM300	LB-V683.B	-	-	LB-V683.H	-	LB-V683.I	LB-V683.S